

Ihre Meinung zum Qualitätsbereich «Zusammenarbeit mit den Eltern» interessiert uns. Wir haben deshalb acht Fragestellungen vorbereitet und bitten Sie, diese schriftlich zu beantworten.

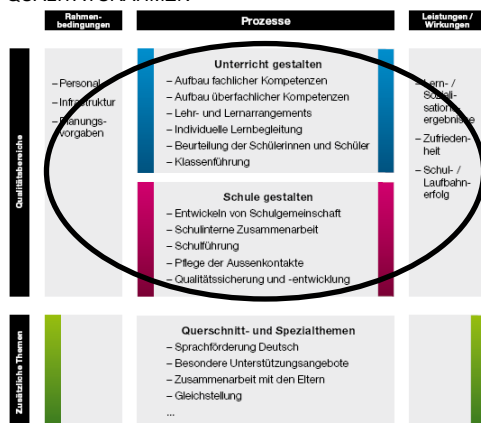
Wir bitten Sie insbesondere die *Einführung*, S. 7-14 [Register 1] und die *Broschüre «Zusammenarbeit mit den Eltern»* [Register 6] im Handbuch Schulqualität zu studieren, bevor Sie unsere Fragen beantworten.

Die nachfolgenden Hinweise wollen Ihnen das Wichtigste knapp in Erinnerung rufen.

Qualitätsbereiche

Der Qualitätsrahmen [Register 3] benennt 17 Qualitätsbereiche und aktuell vier Zusätzliche Themen.

QUALITÄTSRAHMEN



Die 17 Qualitätsbereiche beanspruchen, Schulqualität allgemeingültig, umfassend und übersichtlich zu beschreiben. In der aktuellen Fassung des «Handbuchs Schulqualität» sind die elf prozessbezogenen Qualitätsbereiche – sechs Qualitätsbereiche zu «Unterricht gestalten» und fünf Qualitätsbereiche zu «Schule gestalten» – detailliert beschrieben.

Die Beschreibungen der Qualitätsbereiche [Register 4 und 5] liegen als einzelne Broschüren vor.

Die Broschüren sind wie folgt aufgebaut: Titel und Kurzdefinition führen in den Qualitätsbereich ein. Die Qualitätsansprüche sind jeweils entlang der drei Dimensionen «Praxisgestaltung», «Institutionelle und kulturelle Einbindung» sowie «Wirkung und Wirksamkeit» formuliert. Mit der Formel «Erkennbar an» wird von den Qualitätsansprüchen zu konkreten Indikatoren übergeleitet. Auf der Innenseite der Klappe ist – im Sinne einer Orientierungshilfe – eine

Auswahl der zehn «wichtigsten» Qualitätsansprüche aufgelistet.

Jede Broschüre will möglichst vollständig erfassen, was im jeweiligen Qualitätsbereich zu einer erfolgreichen Praxis beiträgt. Sie ist demnach – im Sinne eines Nachschlagewerks – als Katalog von Anspruchsnormen zu lesen und keinesfalls als Vorgabe, die vollständig erfüllt werden soll.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 7. Januar 2008 an folgende Adresse:

Bildungsdirektion Kanton Zürich
Bildungsplanung, Sabine Fischer
Walchestrasse 21
8090 Zürich

Qualitätsbereich «Zusammenarbeit mit den Eltern»: Fragestellungen

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
--	-----------	----------------	----------------------	-----------------

Die Qualitätsansprüche stellen den Qualitätsbereich aus unserer Sicht umfassend dar. (Vollständigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Möchten Sie Qualitätsansprüche hinzufügen? Welche?

Wir halten die Qualitätsansprüche für bedeutsam. (Relevanz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Möchten Sie Qualitätsansprüche streichen? Welche?

Die Qualitätsansprüche bilden die angestrebte schulische Realität unseres Erachtens treffend ab. (Richtigkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Möchten Sie Qualitätsansprüche umformulieren? Welche? Und wie?

Die Qualitätsansprüche sind verständlich. (Klarheit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Möchten Sie Qualitätsansprüche umformulieren? Welche? Und wie?

Wir halten die Qualitätsansprüche für sachlich formuliert. (Sachlichkeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Möchten Sie Qualitätsansprüche umformulieren? Welche? Und wie?

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Die Indikatoren beziehen sich sinnvoll auf die Qualitätsansprüche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Möchten Sie Indikatoren umformulieren? Welche? Und wie?

Wir halten die Zahl der Indikatoren für angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Möchten Sie die Auflistung verändern? Wie?

Welche der 16 Qualitätsansprüche sollte jede Schule Ihres Erachtens auf jeden Fall erfüllen?

Bitte kreuzen Sie an.

- Schulleitung und Lehrpersonen fördern die respektvolle Zusammenarbeit mit den Eltern als grundlegende Voraussetzung für ein Gelingen ihres Erziehungs- und Bildungsauftrags.
- Sie suchen von sich aus das Gespräch mit den Eltern insbesondere zu Fragen der Erziehung. Sie erkunden aktiv die Einstellungen und Meinungen der Eltern und respektieren deren Interessen, Anliegen und Erfahrungen.
- Sie informieren offen und regelmässig über Schule und Unterricht sowie über die schulische Entwicklung der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
- Sie geben Eltern vielfältige Gelegenheit zur Kontaktnahme und organisieren Anlässe, die wirklichkeitsnahe Einblicke in die Schule ermöglichen.
- Sie laden die Eltern im Rahmen des internen Qualitätsmanagements zur Beurteilung der Leistungen der Schule ein.
- Sie laden die Eltern zur Mitwirkung an Veranstaltungen und Projekten ein und geben ihnen Gelegenheit, zur Gestaltung der Schule beizutragen.
- In Elterngremien wirken die Eltern als Gruppe aktiv an der Schule mit.
- Verschiedene Formen der Zusammenarbeit mit den Eltern sind institutionalisiert: Schulleitung und Lehrpersonen setzen die vereinbarten Richtlinien im Schulalltag um.

-
- Das Leitbild und / oder Schulprogramm machen Aussagen zur Kommunikation und Kooperation mit den Eltern. Im Organisationsstatut ist die institutionalisierte Elternmitwirkung verbindlich verankert.
 - Die Zusammenarbeit mit den Eltern wird periodisch evaluiert: Schulleitung und Lehrpersonen reflektieren die Kooperation regelmässig und sie verbessern ihr Know-how und ihre Praxis stetig.
 - Die Weiterbildung von Schulleitung und Lehrpersonen zum Thema ist institutionell geregelt.
 - Die Beziehungen zwischen Schule und Eltern sind von gegenseitigem Respekt geprägt und Teil der Schulkultur.

 - Die Eltern fühlen sich mit ihren Fragen, Anliegen und Kritiken ernst genommen. Sie sind gut informiert und lassen sich am Schulleben beteiligen. Das Verhältnis zwischen Schule und Elternhaus ist vertrauensvoll.
 - Schulleitung und Lehrpersonen ebenso wie die Eltern halten den Aufwand für ihre Zusammenarbeit für angemessen und lohnend.
 - Die Eltern sind mit der Arbeitsweise und den Leistungen der Schule zufrieden. Ihr aktiver und bewusster Einbezug in die Gestaltung der Schule wirkt sich positiv und entlastend auf Schule und Unterricht aus.
 - Schulbehörden anerkennen das Engagement sowohl von Schulleitung und Lehrpersonen als auch von Eltern: Namentlich stehen ausreichende Ressourcen zur Verfügung. Das Engagement von Eltern in Mitwirkungsgremien wird von Schulleitung und Lehrpersonen wertgeschätzt.

Falls Sie weitere Kommentare zum Qualitätsbereich «Zusammenarbeit mit den Eltern» anbringen möchten, finden Sie dafür hier Platz:

Absender/-in

Bitte teilen Sie uns folgende Informationen mit:

Name Ihres Verbands/Ihrer Institution:

Adresse:

Kontaktperson für allfällige Rückfragen (Name, Mail, Telefon):